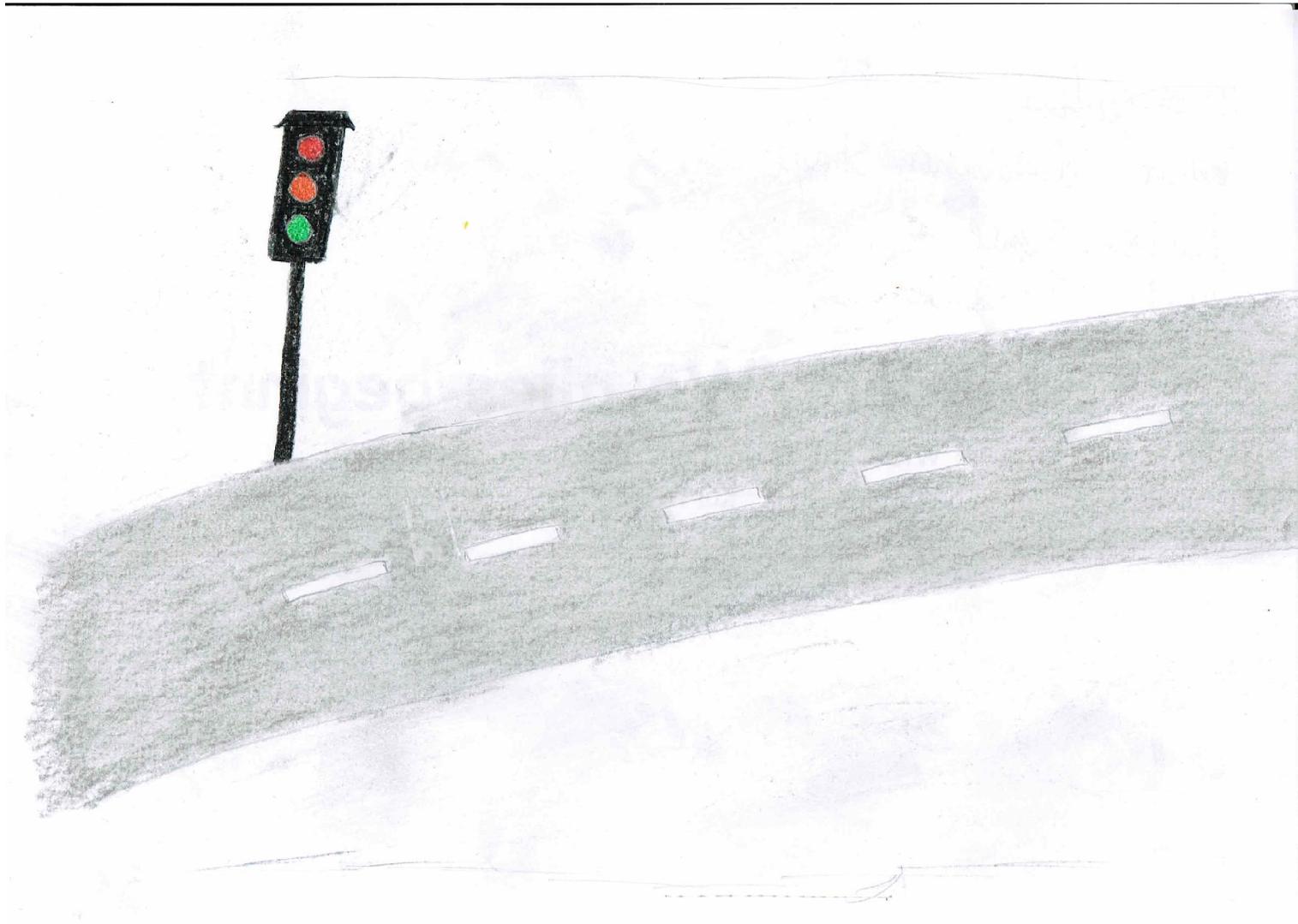


Wie
Konfetti

bunt

wurde







Habt ihr auch schon einen Schneemann gebaut?

Ich kenn einen ganz besonderen Schneemann. Der steht dort hinten an der dicken Straßen, direkt an der Bushaltestelle. Die großen Jungs, die dort immer auf den Bus warten haben ihn gebaut. Er hat einen lustigen Hut auf dem Kopf und darum heißt er Konfetti.

Konfetti ist ein sehr neugieriger Schneemann. Er schaut viel auf die Straße und zählt die Autos. Er kann auch schon alle Farben und weiß, dass man nur bei Grün über die Ampel gehen darf.

An der großen Straße ist es schon sehr spannend, aber trotzdem fühlt sich Konfetti hier nicht sehr wohl. Noch ist er nämlich strahlend weiß, aber wie lange noch?

Die großen Busse spritzen immer wieder Matsch in seine Richtung und das findet er gar nicht toll.

Gerne würde er umziehen, aber er weiß nicht wie und wohin.

Eines Tages dann passiert etwas Aufregendes. Eine ganze Gruppe Kinder kommt vorbei und wartet beim Bushäuschen auf den Bus. Doch wie sehen die lustig aus!

Er kann Prinzessinnen entdecken und einen Cowboy. Einige Kinder sind als Tiere verkleidet. Das gefällt Konfetti wirklich gut. Und bald hört er, dass die Kinder zu einer Faschingsparty gehen. Fasching also! Das würde Konfetti gut gefallen!

Ach, er könnte sich gut vorstellen, sich zu verkleiden! Er könnte als Prinzessin gehen oder als Ritter! Pirat wäre auch ganz toll oder Zauberer? Der Schneemann kann sich gar nicht entscheiden, was ihm am besten gefallen würde!

Aber dann seufzt er tief, er steht ja nur hier an der Bushaltestelle an der Straße und kann sich nicht verkleiden. Er ist ja nur ein Schneemann... Vielleicht ist er bald ein Schlammmann, wenn die Autos weiter so den Matsch spritzen.

Konfetti wird sehr sehr traurig.

Doch da passiert etwas Seltsames. Ein großer Hund kommt vorbei, bleibt bei dem Schneemann stehen und schaut ihn an. Konfetti hat schon Angst, der Hund könnte ihn vielleicht anpieseln, aber der Hund bellt nur leise und fragt dann, ob er ihm helfen kann. Konfetti ist sehr erstaunt. Hm, gute Frage, kann der Hund ihm vielleicht wirklich helfen?

Konfetti erzählt von seinem Unglück und seinen Traum. Er müsste eigentlich dahin, wo die Kinder sind. Die würden sicher mit ihm zusammen Fasching feiern.

Der Hund bellt und nickt und meint, er weiß, wo die Kinder sind. Ganz in der Nähe ist ein Kindergarten!

Doch wie sollen sie da hinkommen? Der Hund zeigt grinsend auf seine Leine.

Alles klar! Konfetti hakt die Leine an seinen Besen. Der Hund zieht und zieht. Nach einem kurzen Ruck ist der Schneemann frei und die Reise kann beginnen.

Der Hund zieht den Schneemann die Straße entlang. Oh wie ist das aufregend!

Konfetti schaut sich um. Nach einiger Zeit meint der Hund, sie wären auch gleich da. Dort hinten ist der Kindergarten. Es gibt nur ein Problem, der Kindergarten ist auf der anderen Straßenseite und da kommen sie nicht rüber ohne überfahren zu werden.

Konfetti kann es nicht fassen. Jetzt waren sie so weit gekommen. Soll das Abenteuer hier wirklich zu Ende sein?

Doch dann sieht er die Ampel!

Er macht den Hund darauf aufmerksam und gemeinsam warten sie auf das grüne Licht. Und dann bleiben alle Autos stehen und der Hund zieht den Schneemann über die große gefährliche Straße. Die Autofahrer und Fußgänger staunen nicht schlecht.

Und dann ist es geschafft. Sie sind am Kindergarten angekommen! Dort ist die große Faschingsparty.

Konfetti kann sich nicht satt sehen an den tollen Verkleidungen der Kinder.

Dann haben die Kinder ihn entdeckt. Erstaunt umringen sie den Schneemann. Ein kleines Mädchen meint dann, dass der Schneemann bestimmt auch zur Faschingsfeier gekommen ist. Ein Junge stellt fest, dass er aber kein Kostüm hat. Und da beschließen die Kinder, dass jeder dem Schneemann etwas abgibt.

Und so bekommt er eine Prinzessinnenkrone auf den Kopf, der Cowboy gibt sein Tuch und der Zauberer seinen Umhang. Ein Laserschwert wird ihm in die eine Hand gedrückt und ein Schwert in die andere. Ein kleines Zebra gibt ihm seinen Schwanz und zum Schluss bekommt er noch eine Sonnenbrille.

Die Kinder besehen sich ihr Werk und sind sich einig: Das schönste Kostüm hat eindeutig Konfetti!

Konfetti der Schneemann ist sehr glücklich! Er schaut den Kindern beim Feiern zu und freut sich über seine tolle Verkleidung. Und im Garten vom Kindergarten bleibt er auch nach Fasching noch stehen. So lange, bis die Frühlingssonne ihn wegschmilzt.

Konfetti war wirklich der glücklichste und verrückteste Schneemann der Welt!



Die Geschichte entstand am 20.1.16 beim Kamishibai-Seminar in Fürstfeldbruck unter Leitung von Gerti Ksellmann www.gertis-maerchenkiste.de

Der Schneemann, der Hund und die Verkleidungsteile am Anfang der Geschichte werden mit Sprühkleber oder Tesa versehen und in die Kulisse geklebt. So entsteht ein kleines, lebendiges Theaterstück.

Viel Spaß damit!